



Protective & Marine Coatings

FIRETEX® FX5090 WÄSSRIGE BRANDSCHUTZBESCHICHTUNG

PRODUKTINFORMATIONEN

Überarbeitung: 03/2024 Ausgabe 12

PRODUKTBESCHREIBUNG

Ein dünn-schichtiger wässriger Dämmschichtbildner ohne TCEP

EMPFOHLENE ANWENDUNG

FIRETEX FX5090 ist für die Anwendung mit einem Airless-Sprühgerät konzipiert und rüstet Baustahl mit einer Feuerwiderstandsdauer von bis zu 120 Minuten aus.

Zur Verwendung in trockenen kontrollierten Innenbereichen ohne Schutzbeschichtung (C1 gemäß ISO12944-2) und externen urbanen oder unkontrollierten Innenbereichen mit Schutzbeschichtung (C3 gemäß ISO12944-2).

ZULASSUNGEN

Geprüft nach BS476-20/21. Bewertet nach dem ASFP Yellow Book 5th Edition.

Genehmigt von Certifire - Zertifikat CF5188. Geprüft und bewertet gemäß ASFP Yellow Book 5th Edition für Lochstegträger.

Getestet und bewertet nach BS EN13381-8.
CE Kennzeichnungsnummer: 2812-CPR-GA5024.
European Technical Assessment ETA-20/1198.
VKF Zertifizierung AEAI N° 31872.
AS4100 Zertifizierung: WF398095, WF398096

LEED v4 and 4.1 Beglaubigung
WELL Gebäude Standard Beglaubigung
Entspricht AgBB¹

¹bei Tests gemäß Bericht 392-2022-00430904_D_EN

EMPFOHLENE AUFTRAGUNGSMETHODEN

Airless-Spritzverfahren
Pinsel

Empfohlenes Verdünnungsmittel: Wasser, siehe zusätzliche Hinweise.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Feststoffanteil im Volumen in %: 69 ± 3% ASTM-D2697-03(2014)

Verfügbare Farbtöne: Weiß

Flüchtige organische Verbindungen: <25 g/l (EPA-Methode 24).

EMPFOHLENE DICKE

Siehe separates Datenblatt zu den Befüllungsanforderungen für FX5090.

PRAKTISCHE AUFTRAGUNGSRATEN - MIKRON PRO SCHICHT

	Airless-Spritzverfahren	Pinsel
Trocken	690*	300
Nass	1000	435

* Der maximale Widerstandsgrenzwert für Ablauf beträgt beim Airless-Spritzverfahren typischerweise 1250 µm nass (862 µm trocken).

MITTLERE TROCKNUNGSZEITEN

@ 15 °C @ 23 °C

Zum Berühren: 3 Stunden 1½ Stunden

Zum Überstreichen: 6 Stunden 4 Stunden

Für den Einsatz: Dies hängt von der Gesamtdicke der aufzutragenden FIRETEX-FX5090-Schicht ab
Innerhalb von 24 Stunden dürfen höchstens zwei Schichten mit dem Airless-Spritzverfahren aufgetragen werden.

Diese Zahlen dienen nur als Richtwerte. Faktoren wie Luftbewegung und -feuchtigkeit müssen ebenfalls berücksichtigt werden.

EMPFOHLENE GRUNDIERUNGEN

Es wurde eine Reihe von Grundierungen zur Verwendung unter FIRETEX FX5090 geprüft und zugelassen. Für detaillierte Informationen wenden Sie sich bitte an Sherwin-Williams.

Darf nicht direkt auf verzinkten Stahl und zinkreiche Grundierungen aufgetragen werden.

EMPFOHLENE DECKLACKE

Falls garantiert werden kann, dass die Auftrags- und darauf folgenden Betriebsbedingungen einer C1-Umgebung entsprechen (gemäß Definition unter ISO 12944-2), wird kein Decklack benötigt.

In allen anderen Fällen muss ein Decklack aufgetragen werden. Wenden Sie sich an Sherwin-Williams, um sich beraten zu lassen.

Sher-Cryl M770
FIRETEX M71V2,
Acrolon 7300, Acrolon C137V2 oder Acrolon C237
Die oben genannten Produkte sollten für das nachfolgende Überstreichen verwendet werden.

VERPACKUNG

Ein-Komponenten-Material

Verpackungsgröße: 20-Liter-Einheiten

Gewicht: 1,40 kg/l

Lagerfähigkeit: 6 Monate ab Herstellung. Beachten Sie das Haltbarkeitsdatum auf dem Eimer. Abgedeckt und ohne unmittelbare Sonneneinstrahlung bei Temperaturen zwischen 5 und 35 °C befördern und lagern. Vor Frost schützen.



Protective & Marine Coatings

FIRETEX® FX5090 WÄSSRIGE BRANDSCHUTZBESCHICHTUNG

PRODUKTINFORMATIONEN

Überarbeitung: 03/2024 Ausgabe 12

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Stellen Sie sicher, dass die zu beschichtenden Oberflächen sauber, trocken und frei von allen Oberflächenverunreinigungen sind.

APPLICATION EQUIPMENT

Airless-Spritzverfahren

Düsengröße: 0,48 - 0,53 mm (19 - 21 thou) je nach
Anwendungsanforderungen

Minimaler Betriebsdruck: 175kg/cm² (2500 psi)

Die oben angegebenen Daten für das Airless-Spritzverfahren sind ausschließlich als Richtlinie gedacht. Einzelheiten wie Länge und Durchmesser des Flüssigkeitsschlauchs, Temperatur des Anstrichs und Art und Größe der Oberfläche beeinflussen die Wahl der Spritzdüse und des Betriebsdrucks. Der Betriebsdruck sollte allerdings so niedrig wie möglich sein, gleichzeitig aber eine zufriedenstellende Zerstäubung gewährleisten. Da die Bedingungen bei jeder Anwendung unterschiedlich sind, liegt es in der Verantwortung des Anwenders sicherzustellen, dass die Ausrüstung für den Gebrauch so eingestellt ist, dass optimale Ergebnisse erzielt werden. Falls Sie Zweifel haben, wenden Sie sich an Sherwin-Williams.

Verwenden Sie eine Flüssigkeitsleitung mit einem Innendurchmesser von 9,525 mm (3/8 Zoll), falls Längen von mehr als 2 Metern (10 Fuß) erforderlich sind. Im Normalfall sollten keine angeschlossenen Pistolen- oder Pumpenfilter verwendet werden.

Pinsel

Das Material ist für das Auftragen mit dem Pinsel geeignet. Wegen der Materialbeschaffenheit wird die Schicht jedoch gerippt aussehen. Das Auftragen von mehr als einer Schicht kann notwendig sein, um die gleiche Trockenschichtdicke zu erreichen, die durch ein einmaliges Spritzverfahren gegeben ist.

ANWENDUNGSBEDINGUNGEN UND ÜBERLACKIEREN

FIRETEX FX5090 muss in einem trockenen Innenbereich aufgetragen werden. Das Produkt darf während und nach dem Auftragen weder Kondensierung noch feuchten oder nassen Bedingungen ausgesetzt sein.

Bei einer hohen relativen Luftfeuchtigkeit ist eine gute Belüftung notwendig. Die Untergrundtemperatur muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt und immer über 0 °C liegen.

Bei Auftragungstemperaturen unter 10 °C sind die Trocken- und Aushärtungszeiten deutlich länger und es ist mit einer schlechteren Spritzleistung zu rechnen.

Zur Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Schichtbildung ist eine Umgebungstemperatur von mindestens 5 °C erforderlich.

Zur Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Schichtbildung sollte die relative Luftfeuchtigkeit nicht mehr als 80 % betragen.

Bei niedrigen Temperaturen und/oder höheren Schichtdicken sind möglicherweise längere Überstreichintervalle erforderlich.

Gelegentlich kann es vorkommen, dass die Schichtbildung an Flanschwinkeln und externen oder internen Winkelabschnitten des Baustahls beeinträchtigt ist und z. B. Risse auftreten. Dies hängt von der Geometrie, der Dicke der aufgetragenen Schicht und den Umgebungsbedingungen ab. Die Brandschutzeigenschaften des Produkts werden dadurch nicht beeinträchtigt.

Wenn Sie das Produkt außerhalb der im Datenblatt angegebenen Intervalle überstreichen möchten, lassen Sie sich bitte von Sherwin-Williams beraten.

ZUSÄTZLICHE HINWEISE

So wie andere Beschichtungen auf Wasserbasis trocknet dieses Material langsamer, wenn die Luftfeuchtigkeit hoch ist. Auch ein Mangel an Luftbewegung verzögert das Trocknen. Unter diesen Bedingungen wird empfohlen, über der beschichteten Oberfläche eine Methode zur künstlichen Belüftung einzusetzen, damit die Schicht schneller trocknet. Es wird eine Belüftungsgeschwindigkeit von 2 Metern pro Sekunde empfohlen.

Die angegebenen Zahlenwerte der physischen Daten können sich von Charge zu Charge leicht verändern.

GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Weitere Informationen über die sichere Lagerung, Handhabung und Anwendung dieses Produkts sind dem Gesundheits- und Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Im Gegensatz zu vielen anderen Dämmschichtbildnern auf Wasserbasis enthält FIRETEX FX5090 kein Trischlorethylphosphat (TCEP).

TCEP ist ein Karzinogen der Kategorie 3. Produkte, die TCEP enthalten, werden als schädlich eingestuft. Da FIRETEX FX5090 jedoch kein TCEP enthält, wird es gemäß den britischen CHIP-Vorschriften 2008 (Chemicals (Hazard) Information and Packaging for Supply Regulations 2002) als unschädlich eingestuft.

GEWÄHRLEISTUNG

Personen oder Unternehmen, die das Produkt verwenden, ohne zuerst weitere Anfragen in Bezug auf die Tauglichkeit des Produkts für den beabsichtigten Zweck zu stellen, tun dies auf eigene Gefahr und Sherwin-Williams übernimmt keine Gewähr für das Leistungsverhalten des Produkts oder für irgendeinen Verlust oder Schaden, der aus solch einem Gebrauch entsteht.

Die Informationen in diesem Datenblatt werden von Zeit zu Zeit aufgrund neuer Erkenntnisse und normaler Produktentwicklung geändert. Vor dem Gebrauch empfehlen wir, anhand der Referenznummer bei Sherwin-Williams zu überprüfen, ob Ihnen die neueste Ausgabe vorliegt.